



► **7.8.233 - Qualitätssicherung in der  
beruflichen Weiterbildung II EQAVET  
Call V**

Entwicklungsprojekt: Projektbeschreibung

**Helena Sabbagh (Helena Maiczack)**

Laufzeit III/23 bis III/26  
Bonn September 2023

Bundesinstitut für Berufsbildung  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn  
Telefon: 0228/107-2502  
E-Mail: [sabbagh@bibb.de](mailto:sabbagh@bibb.de)

**Mehr Informationen unter:**  
[www.bibb.de](http://www.bibb.de)

Neben Disseminationsmaßnahmen (u.a. Durchführung einer Konferenz, Arbeitspaket 2), die der Promotion des Themas „Qualitätssicherung in der beruflichen Weiterbildung“ dienen sollen, wird im Arbeitspaket 3 die Ausarbeitung der Studie zum Thema „Qualitätssicherung in der beruflichen Weiterbildung“ geplant. Im Rahmen dieses Arbeitspaketes soll die Vielfalt der qualitätssichernden Ansätze in der beruflichen Weiterbildung erfasst, dokumentiert und hinsichtlich ihrer spezifischen Wirkmechanismen sowie Stärken und Schwächen und deren Transferpotenziale in andere (bspw. branchenorientierte oder regionale) Kontexte ausgewertet werden. Insbesondere private oder öffentlich organisierte Initiativen bspw. von Dach- und Branchenverbänden sollen erfasst und untersucht werden. Anschließend ist es geplant, Experteninterviews in Präsenz und digital durchzuführen, um die gewonnenen Erkenntnisse gegenzuprüfen und zu vertiefen.

Mit diesem Vorhaben setzt DEQA-VET den Fokus auf das Thema lebensbegleitendes Lernen in ihrer Arbeit fort – wesentliche strategisch-politische Bildungsziele sowohl auf EU- als auch auf nationaler Ebene werden adressiert (siehe „Europäische Kompetenzagenda für nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit, soziale Gerechtigkeit und Resilienz“ sowie die „Ratsempfehlung zur beruflichen Aus- und Weiterbildung für nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit, soziale Gerechtigkeit und Resilienz (RE-VET)“, die durch die „Osnabrücker Erklärung“ ergänzt wurde.). Auf nationaler Ebene schließt das Projekt thematisch an die Nationale Weiterbildungsstrategie (NWS) an. Im Arbeitspaket 4 wird zudem die Bereitschaft geäußert, innerhalb der Projektlaufzeit sowohl an bis zu fünf von der KOM/dem EQAVET-Sekretariat koordinierten Peer Review Verfahren teilzunehmen, als auch selber ein solches auf Systemebene durchzuführen. Das Gesamtvorhaben ist abgestimmt mit der internationalen Abteilung (AB 3.1) im BIBB. Eine situative engere Zusammenarbeit in Bezug auf die Projektumsetzung (insb. Arbeitspaket 4) mit AB 3.1 soll in dem geplanten Projekt fortgeführt werden.